Agropur EG

Polyurethan Deckanstrich

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	2-komponentiger Deckanstrich mit seidenglänzender Oberfläche, in Eisenglimmer-Farbtönen.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polyurethan, mit Eisenglimmer.
Verwendungszweck	Eisenglimmerhältigier Deckenastrich auf Agropox 10 EG Neu, für den rosbusten Korrosionsschutz von Stahl und verzinkten Flächen mit dauerhaft dekorativer Wirkung. Vorwiegend für Brücken, Rohrleitungen, Behälter und Container, konstruktiven Stahlbau in der Industrie, Hafenanlagen, Abwasserwirtschaft, Korrosionsschutz in Innenräumen unf für alle freibewitterten Flächen.
Eigenschaften	Sehr hohe Kreidungs- und Farbtonstabilität.
Farbtöne	Lt. DB- und RAL-Farbkarte.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Geprüft und zugelassen nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87. Geprüft und zugelassen nach RVS 15.05.11.
Verpackung / Gebindegrößen	■ 5 kg (inkl. Teil B). ■ 25 kg (inkl. Teil B).
Lagerung	Gut verschlossen in Originalgebinden kühl und trocken 18 Monate lagerfähig. Angebrochene Teilmengen rasch aufbrauchen.

Technische Daten

Verbrauch	■ Theoretisch: 0,22 kg/m² für 80 µm DFT. ■ Praktisch: ca. 0,31 kg/m² für 80 µm DFT.
Regelschichtdicke	80 µm trocken, entspricht 150 µm nass.
Mischungsverhältnis	92 Gewichtsteile Teil A 8 Gewichtsteile Teil B
Dichte	1,45 kg/l.
Topfzeit	■ Bei 10°C: ca. 7 Stunden. ■ Bei 20°C: ca. 5 Stunden. ■ Bei 30°C: ca. 4 Stunden.
Festkörpergehalt	Vol. 53 % (DIN 53219).
Flammpunkt	■ Teil A: 33°C. ■ Teil B: 30°C.
Trocknung	Nach DIN 53150, für 80 µm trocken, bei 23°C: ■ Trockengrad 1: 45 Min. ■ Trockengrad 4: 7 Std. ■ Trockengrad 6: 12 Std.

EISEN-GLIMMER-HÄLTIG

Glanzgrad	Seidenglänzend.
VOC	Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Verdünnung	Verdünnung 65.

Beständigkeit

Chemisch	Beständig gegen Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Triebstoffen und Lösemittel.
Mechanisch	Die Beschichtung ist zähelastisch und hart, jedoch nicht spröde, weitgehend unempfindlich gegen Schlag und Stoß, sehr abriebfest.
Witterung	Besonders beständig gegen Witterungseinflüsse, sehr hohe Kreidungs- und Farbtonstabilität.
Temperatur	■ Trocken: bis 150°C. ■ Feucht: bis 80°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	■ **Stahl:** Fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken, Strahlentrosten Normreinheitsgrad Sa 2½ (EN ISO 8501-1). ■ **Verzinkter Stahl:** Fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken, Weißrost entfernen durch Schleifen oder Vliesen, bei Unterwasser- oder Schwitzwasserbelastung durch Sweepstrahlen.
Beschichtungsvorschlag	■ **Stahl:** 1 x Agropox Minium, Agrozinc SW oder Agropox Phosphat, 1 - 2 x Agropox 250 EG oder Agropox 10 EG, 1 x Agropur EG. ■ **Verzinkter Stahl:** 1 x Agropox 250 EG oder Agropox 10 EG, 1 x Agropur EG.
Materialvorbereitung	Teil A gründlich aufrühren, anschließend im angegebenen Mischungsverhältnis mit Teil B mischen. Nur soviel Material vorbereiten, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C und nicht über 80 % relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten, Taupunktabstand mind. 3°C.
Applikation	■ Streichen. ■ Rollen (evtl. werden die angegebenen hohen Schichtdicken nicht erreicht) ■ Airless-spritzen. ■ Verdünnungszugabe: bei tieferen Temperaturen zur Viskositätskorrektur max. 3 % Verdünnung 65 zugeben.
Zwischenwartezeiten	Jeweils 1 Tag. Je nach Temperatur und Trocknungsverhältnissen. Nach geeigneter Oberflächenvorbereitung kann auch nach längeren Zeiträumen überarbeitet werden.
Schlusstrockenzeit	Vor Wasserbelastung: ■ Bei 10°C: ca. 14 Tage. ■ Bei 20°C: ca. 10 Tage. ■ Bei 30°C: ca. 7 Tage. Auf gute Belüftung der Anstrichfläche achten.
Überarbeitbarkeit	Alte Epoxi- bzw. Polyurethan-Beschichtungen müssen überschliffen oder überstrahlt, und entstaubt werden. In Zweifelsfällen ist das Anlegen einer Probefläche zu empfehlen. Bei Teillackierungen ist im Vorfeld ein Farbtonvergleich durchzuführen.
Werkzeugreinigung	Verdünnung 65. Nicht im Dauereinsatz befindliche Geräte müssen vor Ende der Topfzeit zwischengereinigt werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Agropur EG, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH
Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at